

Landesdelegiertenkonferenz am 21. November 2020

Die für den 21. November geplante Landeskonferenz der AWO Thüringen findet nicht statt. So geht es nun weiter.

Am 4. November tagte eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertreter*innen des AWO Regionalverbandes Mitte-West-Thüringen e. V., des AWO Kreisverbandes Saalfeld-Rudolstadt e. V., des AWO Stadtverbandes Gera e. V., des AWO Gemeindeverbandes Zeulenroda e. V., des AWO Kreisverbandes Erfurt e. V., des AWO-Landesjugendwerkes und des AWO Kreisverbandes Saale-Orla e. V. zur Frage, ob und wie die für den 21. November geplante Landesdelegiertenkonferenz angesichts der Corona-Pandemie stattfinden kann.

Die Teilnehmenden kamen überein, dem am selben Tag tagenden geschäftsführenden Landesvorstand folgendes zu empfehlen:

Absage der für den 21. November 2020 in Erfurt geplanten Landesdelegiertenkonferenz als Präsenzveranstaltung.

Organisation zeitnaher Vorstandswahlen unter Pandemiebedingungen. Etwa durch Briefwahl oder Online-Wahlen. Juristische Absicherung dieser Fragestellung durch externe vereinsrechtliche Begleitung.

Eine Antragskonferenz als Präsenzveranstaltung im Jahr 2021 sobald die pandemische Situation dieses zulässt. Dort sollen Anträge, sozialpolitische Weichenstellungen und Beschlüsse diskutiert und gefasst werden.

Wir bitten um Verständnis für die kurzfristige Absage. Wir haben bis zuletzt gehofft, dass wir die Veranstaltung mit den entsprechenden hygienischen Maßnahmen durchführen können. Wir wissen, dass es viel Gesprächsbedarf gibt. Insbesondere vor dem Hintergrund der schwierigen Situation und den anhaltenden Debatten in und um die AWO in Thüringen. Die Infektionszahlen und die beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen der letzten Tage machen uns dies aber - auch zum Schutz der Delegierten - unmöglich.

Wir werden alles daransetzen, zumindest die Vorstandswahlen trotzdem zeitnah und rechtssicher umzusetzen. Sobald die Situation es zulässt, organisieren wir eine separate Antragskonferenz für die dringend notwendigen Debatten und Beschlüsse.

Wir werden in einem weiteren Schreiben über das weitere Verfahren zu den Wahlen und über jeden weiteren Schritt transparent informieren. *Quelle: <https://awothueringen.de/service/aktuelles>*

++ Wichtige Informationen an die Eltern der Kinder unserer Kindertageseinrichtungen ++

Liebe Eltern, wir möchten Sie ein weiteres Mal in dieser auch für uns außergewöhnlichen Zeit um Verständnis bitten. In Anbetracht der Entwicklung der Infektionszahlen möchten wir zur Sicherheit Ihrer Kinder, die Kontakte in unseren Kindertagesstätten reduzieren. Wir werden daher vergleichbar mit der Zeit bis zum Sommer 2020 wieder feste Gruppenstrukturen einführen. Um diese Maßnahmen umsetzen zu können, ist es erforderlich, die Betreuungszeiten auf das gesetzlich vorgesehene Maß von 10 Stunden zu reduzieren. Die Öffnungszeiten sind dann **montags bis freitags von 6.30 Uhr bis 16.30 Uhr**. Diese Maßnahme gilt zunächst für den Zeitraum **vom 16.11.2020 bis 30.11.2020**. Einhergehend mit diesen Maßnahmen ergeben sich geänderte Hol- und Bringesituationen - hierzu informieren Sie die Kitas.

++ Information für die Angehörigen der Bewohner*innen sowie Besucher unseres Pflegezentrums „Zum alten Kraftwerk“ in Auma-Weidatal ++

Entsprechend der Handlungsempfehlungen des Freistaates Thüringen vom 05.10.2020 wurden die bisher geltenden Regelungen angepasst. Beachten Sie bitte: Nachtrag zum Hygiene- u. Besuchskonzept mit Stand 08.10.2020 sowie das Rundschreiben des LRA Greiz vom 22.10.2020

++ Information für die Mieter*innen unserer Wohnanlagen ++

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass weiterhin keine Veranstaltungen und Sprechstunden in unseren Wohnanlagen und Begegnungsstätten stattfinden. Es werden auch keine Gästezimmer vermietet. Dies gilt zunächst bis 30.11.2020. Bei Fragen und Anliegen rufen Sie bitte in unserer AWO Geschäftsstelle an oder senden uns eine E-Mail.

++ aktuelle Information unter: www.awo-zeulenroda.de ++

Weiterhin gelten Besuchs-, Hygiene-, Abstands- und Infektionsschutzkonzepte, die wir und auch Sie bitte in unseren Einrichtungen alle einhalten müssen.

Wir werden weiterhin unser Bestmöglichstes leisten. Bleiben Sie alle schön gesund!

Gruseliges aus unserer Kita „Sonnenschein“

Es gruselte gar sehr in unserer Kita „Sonnenschein“ in Auma-Weidatal... Beim herbstlichen Basteln, Kürbis schnitzen und Halloween feiern hatten die Kleinen und Großen in unserem Kindergarten mächtig Spaß! Wir wünschen allen noch eine tolle Herbstzeit und bleibt gesund!



Ein etwas anderer Martinstag in Triebes

Im Jahr 2020 sind viele Dinge anders als wir es gewöhnt sind, so auch der Martinstag.

Schon im Vorfeld haben sich die Organisatoren verabredet, dass die Kinder der Jungschar einen Martinsfilm erstellen und die Kindergartenkinder in die Kirche gehen, um sich diesen Film auf einer großen Leinwand anzusehen.



Es ist ein toller Film entstanden und voller Erwartung ließen wir uns am 12. November von der Geschichte verzaubern.

Vielen Dank an die Kinder der Jungschar und die Filmemacher um Steffen Schürer für den Film.

Auf YouTube kann unter folgendem Link: <https://youtu.be/M6Q1rSRHblc> der Film aufgerufen werden. Mit Stolz haben wir sieben ehemalige Kinder im Film wiedererkannt.

NUN WÜNSCHEN WIR ALLEN EINE VERZAUBERENDE ADVENTSZEIT!

Die Kinder und Erzieherinnen vom „Haus Kinderglück“

Der Herbst ist da....

Eine aufregende und bunte Jahreszeit hat begonnen, in der es für die Kinder mit allen Sinnen sooo viel zu erleben gibt! So auch in unserem Kindergarten „Sonnenschein“, in dem wir den Herbst auch in diesem Jahr mit einer



Herbstwoche begrüßten. Dieses Jahr etwas individueller als sonst, aber trotz allem liebevoll von den Kindern und Erzieher*innen vorbereitet und von den Eltern mitgestaltet. Herrlich bunte Herbstkörbchen fanden den Weg in die Kita - mit allem was die Natur zu bieten hat in dieser Jahreszeit. Damit wurde dann gebastelt, gestaltet und natürlich auch gekocht. Sehr beliebt bei den Kindern waren Apfelkompott, Apfelkuchen und natürlich Kürbissuppe. Mit lustigen Gedichten, Liedern und Tänzen untermalt, fand unsere Herbstwoche großen Anklang.

Auch im Garten gab es in dieser Zeit viel zu tun. Ausgerüstet mit Laubrechen und Schubkarren machte es den Kindern viel Spaß, unserem Hausmeister Jörg beim Blätterharken zu helfen. Noch mehr Freude macht es allerdings, wenn man sich mit





Blättern bewerfen kann oder wenn man einen Sprung in den Laubhaufen wagt...

Viel zu tun gab es auch, als ein großer LKW eine riesige Fuhre Spielsand für unsere Sandkästen ablud. Ganz schnell schlüpfen die Kinder in Matschhose und Gummistiefel, holten Schaufeln und Schubkarren und waren eifrig dabei, den Sand in die Sandkästen zu transportieren.

Wir hoffen weiterhin auf eine schöne Zeit im Kindergarten und möchten viel Zeit an der frischen Luft verbringen, damit wir alle gesund und munter bleiben. Das wünschen wir euch allen von Herzen!

Heike Fritzsche

„Heia hussassa, der Herbst ist da!“

Nun hat der Herbst Einzug gehalten, der uns mit vielerlei Schätzen beschenkt. Welche das sind, wollten die großen „Hasen-Kinder“ näher erkunden. Also haben sie kurzerhand in ihren Gärten und auf Spaziergängen Herbstkörbchen gefüllt und diese in den Kindergarten mitgebracht.

Darin fanden sich bunte Herbstblätter, Zapfen, unzählige Kastanien, Eicheln, leuchtende Hagebutten und Blumen, saftige Äpfel, Birnen, Weintrauben, große Kürbisse, Maiskolben, knackige Möhren, frische Kartoffeln und eine gelbe Zucchini – und das war noch längst nicht alles!

Zunächst bestaunten die Kinder die mitgebrachten Gaben, sortierten sie in Obst, Gemüse und Naturmaterialien und überlegten, was man damit machen kann. So hatten wir in den folgenden Tagen viel zu tun:

Zuerst haben wir uns ein paar Äpfel aufgeschnitten. Mit einem Pinsel bestrichen wir die Apfelhälften mit Farbe und brachten einen Abdruck zu Papier. Schnell noch ein Loch hineingeschnitten und das Fingerspiel vom gefräßigen Wurm Willy Wingel konnte starten!

Am nächsten Tag haben wir uns einige Blätter, Kastanien, Bucheckern und Maiskörner genommen. Daraus klebten wir ein herbstliches Bild mit einem stacheligen Igel und einer vergnügten Schnecke.

Tags darauf kochten wir aus dem Gemüse eine schmackhafte, cremige Suppe. Bei den Vorbereitungen konnten die Kinder kräftig helfen, zum Beispiel beim Entkernen und Schneiden der verschiedenen Gemüse.

Am liebsten haben uns die Kinder aber natürlich beim Schlemmen unterstützt!

Auch die technisch interessierten Kinder kamen auf ihre Kosten: Mit einem famosen Gerät, das gleichzeitig einen Apfel schält, entkernt und schneidet, haben wir ganz schnell leckere Apfelmöhren gezaubert. – Nur den Backofen kann es noch nicht ersetzen.

Schließlich wurde in jede übrige Kastanie ein Loch gebohrt. Die Kinder hatten viel Spaß daran, sie hintereinander auf Pfeifenputzer zu fädeln. Lustige, lange Schlangen sind dabei entstanden, die jetzt bei den Kindern zu Hause schlängeln dürfen.

So konnten die Kinder vieles kennenlernen, selbst ausprobieren und den Herbst intensiver erleben. Das war eine gelungene, abwechslungsreiche „Herbstwoche“, die erst durch die Unterstützung der Eltern möglich geworden ist! „Vielen Dank!“, sagen die großen Hasen der Kita Pustblume!



saftige Äpfel, Birnen, Weintrauben, große Kürbisse, Maiskolben, knackige Möhren, frische Kartoffeln und eine gelbe Zucchini – und das war noch längst nicht alles! Zunächst bestaunten die Kinder die mitgebrachten Gaben, sortierten sie in Obst, Gemüse und Naturmaterialien und überlegten, was man damit machen kann. So hatten wir in den folgenden Tagen viel zu tun: Zuerst haben wir uns ein paar Äpfel aufgeschnitten. Mit einem Pinsel bestrichen wir die Apfelhälften mit Farbe und brachten einen Abdruck zu Papier. Schnell noch ein Loch hineingeschnitten und das Fingerspiel vom gefräßigen Wurm Willy Wingel konnte starten!

Am nächsten Tag haben wir uns einige Blätter, Kastanien, Bucheckern und Maiskörner genommen. Daraus klebten wir ein herbstliches Bild mit einem stacheligen Igel und einer vergnügten Schnecke.

Tags darauf kochten wir aus dem Gemüse eine schmackhafte, cremige Suppe. Bei den Vorbereitungen konnten die Kinder kräftig helfen, zum Beispiel beim Entkernen und Schneiden der verschiedenen Gemüse.

Am liebsten haben uns die Kinder aber natürlich beim Schlemmen unterstützt!

Auch die technisch interessierten Kinder kamen auf ihre Kosten: Mit einem famosen Gerät, das gleichzeitig einen Apfel schält, entkernt und schneidet, haben wir ganz schnell leckere Apfelmöhren gezaubert. – Nur den Backofen kann es noch nicht ersetzen.

Schließlich wurde in jede übrige Kastanie ein Loch gebohrt. Die Kinder hatten viel Spaß daran, sie hintereinander auf Pfeifenputzer zu fädeln. Lustige, lange Schlangen sind dabei entstanden, die jetzt bei den Kindern zu Hause schlängeln dürfen.

So konnten die Kinder vieles kennenlernen, selbst ausprobieren und den Herbst intensiver erleben. Das war eine gelungene, abwechslungsreiche „Herbstwoche“, die erst durch die Unterstützung der Eltern möglich geworden ist! „Vielen Dank!“, sagen die großen Hasen der Kita Pustblume!



Im Herbst (Wilhelm Busch)

Der schöne Sommer ging von hinnen,
der Herbst, der reiche, zog ins Land.
Nun weben all die guten Spinnen
so manches feines Festgewand.

Sie weben zu des Tages Feier
mit kunstgeübten Hinterbein
ganz allerliebste Elfenschleier
als Schmuck für Wiese, Flur und Hain.



Ja, tausend Silberfäden geben
dem Winde sie zum leichten Spiel,
die ziehen sanft dahin und schweben
ans unbewusst bestimmte Ziel.

Sie ziehen in das Wunderländchen,
wo Liebe scheu im Anbeginn
und leis verknüpft ein zartes Bändchen
den Schäfer mit der Schäferin.



Barrierefreie Wohnung im Grünen gesucht?

Wir bieten hübsche Ein- und Zweiraumwohnungen zur Vermietung in unserer barrierefreien Wohnanlage „Am Birkenwäldchen“, Pausaer Straße 80 in 07937 Zeulenroda-Triebes: Parkplätze direkt vorm Haus, gute Busanbindung, großzügige Flure und Treppenhäuser für Rollstühle, Personenaufzug vorhanden, große Parkanlage mit rollstuhlgerechten Wegen, Begegnungsstätte, Sportraum, Einkaufsmöglichkeiten (mobile Händler), Frisör und Speisenversorgung über die benachbarte stationäre Pflegeeinrichtung. Wohnberechtigungsschein (LRA Greiz) erforderlich

Infos und Besichtigungstermine unter Telefon: 036628 / 9575 11



WIR STELLEN EIN UND FREUEN UNS AUF:

Pädagogische Fachkräfte (w/m/d) für unsere Kinder- und Jugendhäuser „Future“ und Pflegefachkräfte (w/m/d) für unser Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ in Auma-Weidatal

Näheres unter:

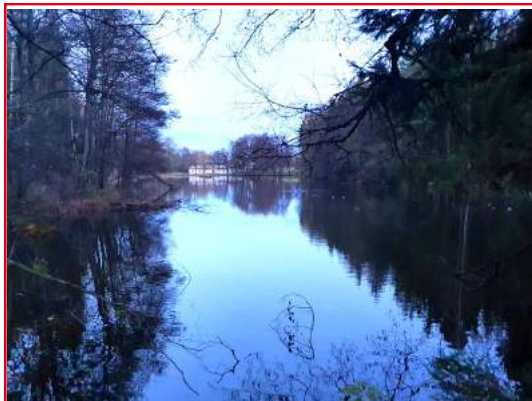
<https://www.awo-zeulenroda.de/die-awo/freie-stellen-ausbildung/>

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung, die Sie uns gerne per E-Mail an:

info@awo-zeulenroda.de senden können oder auch an:

AWO Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH, Ernst-Thälmann-Allee 3a in 07937 Zeulenroda-Triebes

Telefonische Anfragen: **Frau Weber 036628 / 9575 13**



Unsere Kinder- und Jugendhäuser „Future“ Am Sophienbad 4, 6 und 9 befinden sich am Stadtrand der Kleinstadt Auma-Weidatal in Thüringen malerisch eingebettet in eine reizvolle walddreiche Landschaft mit Blick auf den Kesselsee. Zu jeder Jahreszeit lohnt sich hier ein Spaziergang um den Kesselsee.



TERMINE NOVEMBER / DEZEMBER 2020

Unsere Begegnungsstätten haben aktuell bis 30.11.2020 geschlossen und es finden somit auch keine Veranstaltungen statt. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten: so auch über Aushänge, unsere Internetseite www.awo-zeulenroda.de oder über www.facebook.com/AWOZeulenroda/

Impressum

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.

Geschäftsstelle - Ernst-Thälmann-Allee 3a - 07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 / 9575 0, Fax: 036628 / 9575 29, E-Mail: info@awo-zeulenroda.de, Internet: www.awo-zeulenroda.de

Geschäftsführer / Vorstand: Albrecht Ränger und Manuela Müller

Gerichtsstand gGmbH / e.V.: Amtsgericht Jena HRB 205969 / Amtsgericht Greiz VR 324